



## Ronny Cameron - Fotomontagen und Malerei 13. September bis 3. November 2019

Der Künstler Ronny Cameron stammt aus Glasgow und lebt seit 1972 in Deutschland. Er studierte am Carlisle College of Art und am Brighton College of Art Kunst. Nach einem erfolgreichen Start in der Münchner Kunstszene, u.a. mit Ausstellungen in der Lothringerstraße und im Kunstforum Maximilianstraße beendete er 1984 seine künstlerische Laufbahn. Zu dieser Zeit war sein künstlerischer Ansatz rein konzeptuell, Ästhetik und Emotionales spielten in seinem Werk keine Rolle.

Im Jahr 2014, nach 30 Jahren kreativer Abstinenz, fand Ronny Cameron zur Kunst zurück. Es begann eine neue, sehr intensive Schaffensphase, die bis heute anhält. Schon bald nahm der Künstler wieder aktiv am Ausstellungsgeschehen teil, seine Arbeiten wurden in ganz Deutschland und in Österreich gezeigt. Im Gegensatz zu seiner konzeptuellen Frühphase steht heute der Mensch im Mittelpunkt seines Schaffens. Ronny Cameron befasst sich in seinen Bildern mit dem menschlichen Körper und mit Szenen und Gefühlen aus seinem Leben. Das sind Emotionen, wie Einsamkeit, Ero-

tik und die Beziehung zwischen Mann und Frau.

Am Anfang seines künstlerischen Neubeginns im Jahr 2014 widmete sich der Künstler realistischer Acrylmalerei.

Dann ab 2017 ließ er sich von Fotografien inspirieren, die er entweder selbst aufgenommen oder auch in Zeitschriften gefunden hatte. Er fing an, diese Bilder im Computer zu bearbeiten, zu Fotokopieren und bei diesem Prozess Schritt für Schritt zu verändern. In diesen neu geschaffenen Bildmontagen verbindet der Künstler kräftige, ungewöhnliche Farben mit abstrahierten, figurativen Elementen zu komplexen Kompositionen, deren Bildinhalte oft mehrdeutig und nicht auf den ersten Blick zu entschlüsseln sind. Zum einen fand Ronny Cameron mit dieser Technik für sich eine neue Ausdrucksform, zum anderen dienen seine Fotomontagen auch als Inspiration für seine Acrylmalerei.

**Vernissage: Freitag, den 13. September um 19 Uhr, Ronny Cameron ist anwesend.**

Galerie im Schlosspavillon